

GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 286. Ausgabe, Nov. 2021



Herzliche Gratulation / Einwohnerstatistik	3
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	4 - 13
Alea`s best - Back-Empfehlung aus Gräslikon	16 - 17
Bibliothek	18 - 19
Genossenschaft Dröschschür	20 - 21
Dorfverein Berg / Gräslikon	22 - 25
Forstrevier	28 - 29
Kirchgemeinde	30 - 38
Impressum	39



Im Zusammenhang mit der geplanten Erstellung eines zentralen Feuerwehrdepots suchen wir im Flaachtal zur Kompensation der dafür beanspruchten Fläche

Kulturland von mindestens 100 Aare

Informationen erteilt der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal
c/o Gemeindeverwaltung
Flaachtalstrasse 17
8459 Volken.

Telefon: 052 318 19 04
mail: gemeinde@volken.ch

Informationsveranstaltung zum Sachplan geologisches Tiefenlager

Die Gemeinde Berg am Irchel liegt in der Standortregion Zürich Nordost. In allen Regionen informiert das Bundesamt für Energie BFE regelmässig die Bevölkerung über Stand und Fortschritte im Verfahren, sowie den weiteren Verlauf in den nächsten Jahren.

Die Bewohner einer Standortregion sind herzlich eingeladen, an der nächsten Infoveranstaltung teilzunehmen. Sie findet am

1. Dezember um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Trüllikon statt.

radioaktiveabfaelle.ch/infoveranstaltung
energieaplus.com/infoveranstaltung

Geburtstage über 80

Paul Lorenz Fehr

6. November 2021 zu seinem 97.

Hedwig Baur

18. November 2021 zu ihrem 89.

Hans Jakob Fehr

10. Dezember 2021 zu seinem 89.

Max Arthur Fehr

14. Dezember 2021 zu seinem 80.

Elfriede Kramer

20. Dezember 2021 zu ihrem 82.

Einwohnerstatistik per 31.10.2021

1. Januar 2021: 595 Einwohner

31. Oktober 2021: 593 Einwohner

Genehmigung Budget 2022 und Finanzplan 2022-2026

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 verabschiedet. Es resultiert in der Erfolgsrechnung ein Aufwandüberschuss von CHF 91'000.00. In der Investitionsrechnung sind im kommenden Jahr Nettoinvestitionen von CHF 746'000.00 vorgesehen.

Die Finanzplanung 2022-2026 geht von negativen Erfolgsrechnungen in den kommenden fünf Jahren aus. Es resultieren Aufwandüberschüsse von durchschnittlich rund CHF 130'000.00, was rund drei Steuerprozentente entspricht. Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen sind CHF 2.6Mio geplant. Das Nettovermögen sinkt von CHF 2.9Mio. Ende 2021 auf CHF 1.2Mio. Ende 2023. Anschliessend erholt es sich leicht wieder auf CHF 1.4Mio. Der Cashflow (Geldfluss) ist aufgrund der geplanten Investitionen tief und deshalb erfordert es nach wie vor einen effizienten und effektiven Einsatz der finanziellen Mittel, damit die Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht bleiben.

Weitere Informationen können

unter den Informationen zur kommenden Gemeindeversammlung von 3. Dezember 2021 entnommen werden.

Genehmigung Zusammenarbeits- und Finanzierungsvereinbarung mit "egovpartner"

Mit egovpartner verfügen der Kanton, die Städte und Gemeinden über ein Netzwerk, welches den digitalen Service Public im Kanton Zürich und die Zusammenarbeit in diesem Bereich steuert und koordiniert. Seit der Gründung haben sich 156 der 162 Zürcher Gemeinden der Zusammenarbeitsorganisation angeschlossen. Die Gemeinde Berg am Irchel war eine derjenigen sechs Gemeinden, welche sich bisher nicht dem Netzwerk angeschlossen hat. Der Gemeinderat hat sich nun entschieden, sich der Organisation anzuschliessen und genehmigte gleichzeitig die Zusammenarbeits- und Finanzierungsvereinbarung und die erforderlichen Ausgaben von jährlich rund CHF 2'000.00.

Externe Revisionsgesellschaft Mandatsvergabe

Der Gemeinderat Berg am Irchel

hat am 9. Januar 2017 die Vontobel Gemeindetreuhand GmbH, Neftenbach, ab 1. Januar 2017, als externes Prüfungsorgan der Gemeinde beauftragt. Das Revisionsmandat umfasst zweimal jährlich eine Geldverkehrsprüfung, die Prüfung der Jahresrechnung, die KVG-Prüfung sowie einmal jährlich eine Sachgebietsprüfung. Aufgrund der Pensionierung des Mandatsleiters muss das Revisionsmandat neu vergeben werden. Es wurden fünf Revisionsgesellschaften angeschrieben, von denen drei eine Offerte eingereicht haben. Der Gemeinderat hat nun entschieden, das Revisionsmandat der Baumgartner & Wüst GmbH aus Brüttsellen zu erteilen. Sie wird als externe Prüfungsstelle mit der finanztechnischen Prüfung des Gemeindehaushalts beauftragt.

Unterschutzstellung Gebäude Vers.-Nr.161, Eigenthal 4

Der Gemeinderat hat den verwaltungsrechtlichen Vertrag genehmigt, mit dem das Gebäude Vers.-Nr.161, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 249, Eigenthal 4, in Berg am Irchel unter Schutz gestellt wird. Die Genehmigung des Schutzvertrags wird in den amtlichen Publi-

kationsorganen öffentlich bekannt gemacht.

Genossenschaft Dröschschüür Verlängerung Darlehensvertrag

Der Genossenschaft Dröschschüür wird seit Anfangs 2020 ein Darlehen von CHF 100'000.00 gewährt, welches zu 0.5% verzinst wird. Der Darlehensvertrag wurde nun um weitere zwei Jahre verlängert.

Nachbearbeitung des ÖREB - Katasters

Seit 2018 ist der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) im Kanton Zürich flächendeckend erfasst und ermöglicht den direkten und öffentlichen Zugriff auf gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse. Die Verträge über die laufende Nachführung des ÖREB-Katasters laufen Ende dieses Jahres ab. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, für die Bearbeitung der Daten sowie die Erfassung von Zusatz Informationen weiterhin mit der Ingesa AG zusammenzuarbeiten. Es fallen jährliche Kosten von rund CHF 2'000.00 an.

Anpassung Reglement Holz-schnitzelheizanlage inkl. den dazugehörigen Beilagen

Das Reglement über die Zentrale Holz-schnitzelheizanlage und die dazugehörigen Beilagen wie technische Weisung, Tarifblatt, Fernwärmelieferungsvertrag stammen aus dem Jahr 1992. Deshalb wurde das Ingenieurbüro E+H AG, Schaffhausen, damit beauftragt, die Unterlagen zu überprüfen und zu überarbeiten. Die Überprüfung ergab, dass einige Normen nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten entsprechen und zudem in sprachlicher Hinsicht anzupassen sind. Die vorgenommenen Anpassungen im Reglement der Fernwärme, bei den technischen Weisungen, im Tarifblatt und im Anschlussvertrag, wurden genehmigt. Die Dokumente werden nun überarbeitet und gegenüber den Benutzern publiziert.

Outdoorübernachtungen im Waldgebiet Berg am Irchel

Der Forst wurde in den vergangenen Monaten immer wieder mit Anfragen für Outdoorübernachtungen im Wald konfrontiert. Aufgrund der

Zunahme dieser Anfragen hat der Gemeinderat folgende Auflagen beschlossen: frühzeitige Eingabe der Gesuche / Einschränkungen für die Zeit vom Oktober bis Dezember (Jagd) / keine kommerziellen Events / Bearbeitungsgebühren / genaue Angaben über die Teilnehmer. Diese Auflagen sind in Zukunft von den Organisatoren einzuhalten bzw. offenzulegen, ansonsten werden keine Bewilligungen mehr erteilt.

Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 Themen und beleuchtende Berichte

Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 wurde wie folgt festgesetzt:

1. Genehmigung

des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Berg am Irchel

2. Anfragen

gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

3. Anregungen / Mitteilungen

Die Gemeindeversammlung findet im Landisaal statt. Der grosse Raum ermöglicht es dem Gemeinderat, die Versammlung trotz Covid-19-Pandemie unter Einhaltung von Schutzvorkehrungen durchzuführen. Gemäss Schutzkonzept ist eine Maskenpflicht vorgesehen sowie angemessene Abstände zwischen den Stühlen.

Nachfolgend die Anträge an die Gemeindeversammlung und die beleuchtenden Berichte (Weisung) Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag 19. November 2021 während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Traktandum 1

Genehmigung Budget 2022

Politische Gemeinde und Festsetzung Gemeindesteuerfuss

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Das Budget 2022 der Verwaltungsrechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Politischen Gemeinde Berg am Irchel wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss wird für das Jahr 2022 auf 33% festgesetzt.

3. Der vorgesehenen Entnahme von CHF 91'000.00 aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2022 zur Genehmigung. Mit dem Finanzplan 2022-2026 orientieren wir Sie gleichzeitig über die beabsichtigten Investitionsvorhaben der kommenden fünf Jahre und deren finanziellen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt sowie den Steuerfuss.

Das Budget 2022 weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von 91'000.00 (Vorjahr CHF 76'000.00) und einen Cashflow (Mittelzufluss aus der Erfolgsrechnung) von CHF 158'350.00 (Vorjahr CHF 158'040.00) auf.

Die nach wie vor grösste Aufwandposition in der Erfolgsrechnung ist die Finanzausgleichsabgabe mit CHF 1.1Mio., welche sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der prognostizierten Steuerkraft um CHF 264'600.00 erhöht. An die Finanzausgleichsabgabe beteiligt sich die Schule mit CHF 0.8Mio.

Der Personal- und Sachaufwand mit CHF 353'100.00 resp. CHF 691'500.00 erhöhen sich gesamt- haft um CHF 56'470.00. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 312'150.00.

Im Verwaltungsvermögen (nicht realisierbare Vermögenswerte für die öffentliche Aufgabenerfüllung) sind Nettoinvestitionen von CHF 746'000.00 budgetiert. Im Grundeigentum Finanzvermögen (realisierbare Vermögenswerte) sind Investitionen von CHF 50'000.00 geplant. Gesamthaft resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag (Liquiditätsbedarf) von CHF 587'650.00.

Dank dem guten Rechnungsabschluss 2020 ist Berg am Irchel für die grosse Investitionstätigkeit der nächsten Jahre finanziell gerüstet. Die ordentlichen Gemeindesteuer- einnahmen für das laufende Rech- nungsjahr und die Steuernach- träge aus den Vorjahren liegen gegenwärtig über den budgetier- ten Erwartungen. Eine Hochrech- nung per Ende September zeigt, dass die Rechnung 2021 besser abschliessen wird, als im Budget vorgesehen. Das budgetierte De- fizit von CHF 76'000.00 wird vor- aussichtlich in einen Gewinn um-

gewandelt werden können.

Die Finanzplanung 2022-2026 geht von Nettoinvestitionen im Verwal- tungsvermögen von CHF 2.5Mio. aus. Die grössten Einzelprojekte sind die Sanierung der Dorfstrasse mit CHF 609'000.00, die Sanie- rung Brunnenrain (Strasse sowie Wasser- und Abwasserleitungen) mit CHF 400'000.00, die Quellen- leitung Buchen und Quellfassung Berg mit CHF 200'000.00 resp. CHF 250'000.00 sowie die Sanie- rung des Kugelfangs der 300m- Anlage mit CHF 182'400.00.

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erwirtschafteten Mitteln. Er liegt mit durchschnittlich rund 60% für die nächsten fünf Jah- re tief. Anzustreben sind langfristig 80 bis 100%. Die Finanzierung der grossen Investitionsvorhaben erfolgt mit dem vollständigen Ab- bau den heute noch vorhandenen liquiden Mitteln. Ebenso wird das Nettovermögen der Gemeinde bis Ende 2026 auf CHF 1.4Mio. abge- baut.

Trotz hohen Investitionen in den nächsten Jahren spricht sich der Gemeinderat für das kommende

Jahr für einen gleichbleibenden Steuerfuss von 33% aus. Die Finanzkennzahlen, ausser der erwähnte Selbstfinanzierungsgrad, für die Finanzplanperiode 2022-2026 sehen so weit gut aus.

Erteilte Baubewilligungen ordentliches Verfahren

Sunrise Communications AG **Thurgauerstrasse 101B** **8152 Glattpark**

Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage mit neuen Antennen im Ebersberg

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

...diverse Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuern vorgenommen,

...sich vernehmen lassen zur Personal- und Besoldungsverordnung des Zweckverbands Feuerwehr Flaachthal,

...eine Kostengutsprache für ein Integrations- und Präventionsprojekt bewilligt,

...die GV-, die GR-Sitzungstermine

und diverse Termine für das kommende Jahr festgelegt.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Danke Edith - Eine Ära geht zu Ende

Ende November wird uns unsere langjährige Steuersekretärin und Verwaltungsmitarbeiterin Edith Kramer verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand treten. Über 25 Jahre hast Du, liebe Edith, die Entwicklung von Berg am Irchel mitgestaltet, die Gemeindeverwaltung geprägt, warst Ansprechperson für so manch heikle Themen und hast das Steueramt und die Einwohnerkontrolle mit Deinem grossen Fachwissen geführt. Hinzu kamen viele weitere anspruchsvolle Aufgaben, die Du stets mit Freude, Motivation und grossem Einsatz ausgeführt hast. Nun trittst Du also nach über 25 Dienstjahren in den Ruhestand. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt und Du hast mehr Zeit für Dich und Deine Familie. Geniess es, denn Du hast Dir das redlich verdient.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung danken Dir

für Deinen pflichtbewussten und erfolgreichen Einsatz sowie Deine langjährige Treue und Dein grosses Engagement während den vergangenen 25 Jahren. Wir wünschen Dir für Deinen Ruhestand alles Gute, Wohlbefinden und vor allem Gesundheit. Herzlichen Dank, liebe Edith, für die grossartige Zeit mit Dir. Gemeindegeschreiber Thomas Diethelm.

Am 1. Dezember 2021 tritt Frau Sarah Loher, Edit Kramer`s Nachfolge als Steuersekretärin und Leiterin Einwohnerkontrolle mit einem Teilzeitpensum von 40% an. Sarah Loher arbeitete seit Jahren im Steueramt Winterthur und bringt das notwendige Know-How mit, um die Aufgaben in Berg am Irchel zu meistern. Wir heissen Sarah Loher herzlich willkommen und wünsche ihr viel Erfolg und Erfüllung an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Sonderabfallmobil

Das Sonderabfallmobil war in Berg am Irchel und gräslikon. Es wurde folgendes entsorgt:

- Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen: 85 kg
- Farben ohne Lösungsmitteln und

- Schwermetalle: 97kg
- Lösungsmittel: 6kg
- Säuren und Laugen: 7kg
- Pflanzenschutzmittel: 5kg
- Chemikalien (organische und anorganische) : 4kg
- Spraydosen: 25kg
- Leergebinde: 2kg
- Kehricht: 8kg



Total 239kg, was 9kg pro Person ausmacht, insgesamt haben 27 Personen das Angebot von Kanton genutzt, was eine Beteiligung von 4.54% der gesamten Bevölkerung von Berg am Irchel ausmacht.

Wahlen 2022 - Die Gemeinde Berg am Irchel braucht Sie !

Die Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022 - 2026 stehen vor der Türe und wie Sie vielleicht der Wahlordnung entnommen haben, treten 3 von 5 Gemeinderatsmitgliedern zurück. Kandidatinnen

Deine Gemeinde braucht dich



und Kandidaten für 2022 zu finden ist eine grosse Herausforderung.

Der Kanton hat 162 politische Gemeinden. Ihre Behördenmitglieder - also die Mitglieder von Stadt- und Gemeinderat, von Schulpflegen und Kirchenpflegen - sind meist im Milizsystem tätig. Das heisst, sie üben das Amt zum grossen Teil im Nebenamt aus. Genau hier kommen Sie ins Spiel. Für ein funktionierendes Gemeinwesen braucht es Menschen, die sich in den Behörden engagieren. Fühlen Sie sich dabei angesprochen? Eine Behördentätigkeit in unserer Gemeinde ist eine Aufgabe, die viel verspricht: viel Abwechslung, viele Begegnungen mit Einwohnerinnen und Einwohnern, einen Baustein für Ihre berufliche Karriere, spannende Einblicke in die Gesetzgebung, ein Sprungbrett in die noch höhere Politik - und auch eine Entschädigung. Die Personen müssen bereit sind, sich gleichermassen

für Familie, Beruf und öffentliches Amt zu engagieren. Der Kanton Zürich ist zudem bestrebt, die behördlichen Ämter wieder attraktiver zu gestalten. Im Zentrum der Bemühungen steht auch, dass die Behördentätigkeit auch als Ausbildungsbestandteil einen Wert bekommt. Die Stärkung der Miliz in der Schweiz ist wichtig.

Interessierte finden auf deine-gemeinde-braucht-dich.ch weitere zahlreiche Informationen über die anstehenden Erneuerungswahlen. Haben Sie weitere Fragen, dann zögern Sie nicht, auch die jetzigen Gemeinderäte zu kontaktieren. Das Formular für Ihre Wahlkandidatur finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Abstimmungsmaterial

Vor Abstimmungswochenende wird die Gemeindeverwaltung immer wieder angefragt, wann genau

das Abstimmungsmaterial eintrifft. Vor einem Urnengang erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen spätestens drei Wochen vor der Abstimmung in Ihrem Briefkasten. Ist dies nicht der Fall, können Sie sich natürlich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

Mitteilung Bestattungsamt Todesfall

Wüthrich Jael

geboren am 13. September 2021
gemeldet in Berg am Irchel
gestorben am 13. September 2021

Alfred Robert Baur

geboren am 27. Mai 1932
wohnhaft gewesen im Altersheim
Flaachtal
gestorben am 16. September 2021

Schalteröffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag 24. Dezember 2021, ab 11:30 Uhr bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen. Während dieser Zeit ist der Pikettendienst bei Todesfällen unter der Telefonnummer 079/256 02 51 erreichbar. Ab Montag 3. Januar 2022, 8:30 Uhr sind wir wieder zu

den gewohnten Zeiten für Sie da.

Zum Schluss wünscht Ihnen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Berg am Irchel eine schöne Adventszeit bei bester Gesundheit.





GEMEINDE FLAACH

Corona Impftag

Montag, 6. Dezember 2021

16:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Wesenplatz 1

Flaach

Impfen lohnt sich – für Sie und uns alle! Die Impfung bietet einen sehr hohen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19, der Weiterverbreitung des Virus und einem schweren Krankheitsverlauf!

Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, sich ohne Voranmeldung vor Ort gratis impfen zu lassen. Bitte bringen Sie dazu einen Ausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Wir freuen uns auf Sie.



Weitere Informationen finden Sie auf
zh.ch/impfmobil

25

1996 - 2021

MALERGESCHÄFT

FELIX SPÜHLER GmbH

Rafz / Flaach

maler-flaachtal.ch

044 869 25 32

■ Andelfinger Zeitung

Lokal. Regional. Egal?

Finden wir nicht.

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.–



www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01



Nuss- oder Mandelgipfeli

16 Gipfeli

200 g gem. Mandeln
 1/2 Btl. Vanillezucker
 90 g Marzipan
 8 EL Apfelsaft
 1 MS Zimt

alles zu einer dicken Masse zerdrücken und gut mischen

oder

200 g gem. Haselnüsse in einer beschichteten Pfanne ohne Fett rösten

2 EL Zucker
 6 EL Halbrahm
 6 EL Apfelsaft
 1 MS Zimt
 2 EL Zitronensaft

Zucker, Halbrahm, Apfelsaft, Zimt, Zitronensaft und geröstete Haselnüsse zu einer festen Masse vermischen

Backofen auf 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen

2 Blätterteig rund Ø 32 - 33 cm

übers Kreuz in 8 Stücke teilen

Mandel- oder Haselnussmasse gleichmässig auf den Dreiecken verteilen und die Gipfeli von der langen Seite her einrollen und mit genügend Abstand auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen

1 Eigelb

Gipfeli mit Eigelb bestreichen

in der Mitte des Ofens 18min backen

60 g Puderzucker
 4-6 EL Zitronensaft

Glasur mischen und warme Gipfeli bestreichen

Mandelplättchen nach Belieben darüber streuen



**Donnerstag,
9. Dezember 2021,
ab 18.00 Uhr**

ist unser Adventsfenster in der
Bibliothek Berg am Irchel
offen
(mit Zertifikationspflicht)

**Wir freuen uns sehr, Sie mit Leckereien
und vielen Bücher/Hörbücher für
Erwachsene und Kinder
verwöhnen zu dürfen.**

Ihr Bibliteam



Der etwas andere Adventskalender

Was wäre Weihnachten ohne Adventskalender
Die Vorfreude versüsst uns den Alltag
und deshalb ist
während der Ausleihe im Dezember 2021 in
unserer Bibliothek ein etwas anderer
Adventskalender für alle unsere Biblibenutzer da.
Sie müssen nur ein Medium, sei es Buch,
Hörbuch, Tip-Toi, Zeitschrift, Bilderbuch, Comic
etc. etc. ausleihen.

Für Kinder und Erwachsene

Mit den besten Wünschen für eine
stimmungsvolle Adventszeit
Ihr Bibrilteam

Projekt Dröschschüür Stand Herbst 2021

In Der Herbstaussgabe 2018 haben wir an dieser Stelle letztmals über die Dröschschüür berichtet. Damals konnten wir bestätigen, dass der Gründungsakt der Genossenschaft Dröschschüür abgeschlossen worden ist.

Mittlerweile ist nicht nur recht viel Zeit vergangen, sondern es konnten wichtige Entscheidungen getroffen werden und in die Planung des Projekts einfließen. Daher ist es unserem Vorstand ein grosses Anliegen, Sie über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren. Dazu ein kleiner Rückblick:

2019 stand ganz im Zeichen der Planung, welche durch das Architekturbüro SPPA Architekten aus Zürich ausgeführt wurde. Vorgegeben war die Realisierung von 2½ und 3½ Zimmerwohnungen unter einem Dach mit Kehrfirst. Anlässlich eines runden Tisches im Dezember 2019 mit allen involvierten Ämtern stellte sich heraus, dass dieses Projekt mit Kehrfirst durch das Amt für Raumplanung als nicht bewilligungsfähig eingeschätzt wurde. Empfohlen wurde ein Pro-

jekt mit Parallelgiebel. Nach intensiver Prüfung konnten wir dieser Variante viele Vorteile gegenüber dem Kehrfirstprojekt abgewinnen.

Im Mai 2020 gab es vom Amt für Raumplanung grünes Licht, einen Ersatzbau mit Parallelgiebel zu planen. Am 18. September 2020 wurde das Projekt ausgesteckt, die Publizierung erfolgte 10 Tage später.

Das Projekt stiess bei der Bevölkerung auf reges Interesse. Die Baugesuchsunterlagen wurden mehrfach eingesehen oder der Baurechtsentscheid wurde verlangt. Um die Kernzonenverträglichkeit unterstreichen zu können, hat die Gemeinde ein neutrales Gutachten erstellen lassen. Dieses lag im Dezember 2020 vor und zeigte auf, dass sich der Ersatzbau Dröschschüür gut ins Dorfbild einbetten lässt. Darin aufgezeigte Optimierungsmöglichkeiten werden wo immer möglich und sinnvoll integriert.

In dieser Zeit fiel auch die Abstimmung über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde in dieses Projekt, mit maximal CHF 500'000.00. Die Mehrheit der Stimmbürger-

Innen und Stimmbürger hat diese Unterstützung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2020 gutgeheissen.

Ende Januar 2021 ist die kantonale Baubewilligung / Gesamtverfügung "Abbruch Scheune und Neubau Mehrfamilienhaus" eingegangen. Mitte April hat der Gemeinderat die Baubewilligung ebenfalls erteilt.

Bis Ende Mai 2021 gingen beim Baurekursgericht des Kantons Zürich zwei Rekurschriften ein. Urheber sind der Zürcher Heimatschutz, wie auch Personen aus der Nachbarschaft, welche sich gemeinsam juristisch vertreten lassen. Die Rekursantworten seitens der Gemeinde und der Genossenschaft Dröschschüür wurden fristgerecht Ende Juni 2021 beim Baurekursgericht eingereicht.

Die nächsten Schritte:

Im November 2021 wird das Baurekursgericht einen Augenschein mit allen involvierten Parteien vor Ort organisieren. Dementsprechend hoffen wir, bis Ende Jahr mehr Kenntnisse zu erlangen, wie es mit dem Projekt zeitlich weitergehen könnte. An den ursprünglichen Zielsetzungen der Genos-

senschaft Dröschschüür hat sich bis heute nichts geändert. Die Erstellung von kleineren Wohnungen wurde schon vor Jahren als klares Bedürfnis aus der Bevölkerung signalisiert. Der genossenschaftliche Rahmen wurde gewählt, da dieses Projekt gemeinnützig sein soll. Gemeinnützig heisst, mit den Mietzinsen müssen lediglich alle anfallenden Kosten (Kostenmiete) gedeckt werden können. Dies ganz im Gegensatz zum freien Wohnungsmarkt, wo das Renditedenken im Vordergrund steht. Weiter gilt es festzuhalten, dass genossenschaftlicher Wohnungsbau nichts, aber auch gar nichts mit der Erstellung von Sozialwohnungen zu tun hat. Die Statuten der Genossenschaft halten fest, dass jüngere und ältere Menschen aus Berg a.l. und Gräslikon bei der Vermietung absoluten Vorrang haben. Damit wollen wir sicherstellen, dass für unser Gemeinde ein Mehrwert geschaffen werden kann.

Sobald definitive Entscheide gefällt sind, werden wir gerne im "Grüezi" darüber berichten. Weitere Details finden Sie unter www.gds-berg.ch

Für den Vorstand GDS
Albert Schwarz 052-318 18 70



Am 10. September 2021 wurde der Dorfverein Berg/Gräslikon an der 50. Generalversammlung (einer ausserordentlichen!) nach 50-jährigem Bestehen aufgelöst.

In diesen 50 Jahren hat der DVBG das Dorfleben bereichert, angeregt, verschönert, manchmal vielleicht auch gestört. Einige erinnern sich sicher, auch im Detail, andere haben höchstens davon gehört.

Darum hier einige persönliche Erinnerungen von Peter Gysi, welcher 18 Jahre Dorfschullehrer in Berg war.

Der Dorfverein Berg/Gräslikon (DVBG) wurde 2 Jahre vor meinem Stellenantritt in Berg gegründet, und mein Vorgänger, Erich Meier, war Präsident. Es wurde von mir erwartet, dass ich seinen Posten übernehmen werde. Nach einem Jahr Bedenkzeit trat ich das Amt an. Aber ich hatte von Vereinsführung keine Ahnung. Zum Glück fand ich im Verein verschiedene Lehrmeister:

Walter Sennhauser, der Pfarrer, dem demokratische Prozesse sehr am Herzen lagen,

Paul Fehr, der sich immer wieder mit fundierten Anliegen engagiert einbrachte,

Raoul Illig, der Erfinder der Checkliste, der mit organisatorischen Kniffs den Betrieb schmierte,

Marlies Schmid, die mit grosser Geduld und Ausdauer an der praktischen Umsetzung von Projekten arbeitete. Die Liste ist natürlich unvollständig!

Die Anfangsjahre des Vereins, die ich nicht erlebt hatte, müssen turbulent gewesen sein. Im Dorf war man für oder gegen den DVBG.

Für mich aber war er eine Bereicherung. Ich erlebte viele Begegnungen mit den Bewohnern des Dorfes bei der Organisation der Anlässe des Vereins.

Die Chilbi fand auf dem Schulhausplatz unter meinem Schlafzimmerfenster statt, 1973 mit einem Autoscooter, der knapp auf den Pausenplatz passte.

Zum Betrieb der Brockenstube im Oberhof gehörten neben Dienst als Verkäufer auch Hausräumungen mit dem «Brockenstubenauto» von Illigs. Dazu kamen die versuchte Verlegung der Brockenstube in die Dröschschür und schlussendlich die Züglete nach Gräslikon. Das beträchtliche Vermögen des DVBGs kam Dank der Brockenstube zusammen.

Ich erkannte, dass dieser Verein nicht nur wegen des dicken Kontos, sondern auch wegen der schlanken Struktur eine Basis bildete, um Projekte zu verwirklichen, und im Verein gab es Leute, die ähnlich dachten. Deshalb konnten die grosse heimatkundliche Ausstellung, das Seifenkistenrennen, die Theateraufführungen im Landihaus, die Webstube, Fotowettbewerbe, die neue Chilbi unter Mitwirkung aller Dorfvereine und die Bergwanderung, um nur einige zu nennen, ins Leben gerufen werden. Diese Projekte durchliefen Reifungsprozesse, starben oder leben noch heute.

Für mich war vieles Neuland, aber dank der Unterstützung von engagierten Gräsliker:innen und Bergemer:innen wurden neue Ideen umgesetzt.

Wir entwickelten ein Konzept fürs Seifenkistenrennen mit Preisen für alle, vielen Fahrten, verschiedenen Übermittlungstechniken Start-Ziel.

Für die Theateraufführungen wurde der DVBG Mitglied bei der Kleintheatervereinigung und ich besuchte mehrmals die Theaterbörse, um neue Gruppen zu engagieren.

Von meiner Frau wurde ich ins Weben eingeführt, besuchte mit ihr Fortbildungskurse in Finnland (ohne Unterstützung des DVBGs) und lernte Webstühle zusammenzubauen. Dass die Kirchgemeinde für die Webstube Räume zur Verfügung stellte,

zeigte auch, dass das Engagement des Vereins geschätzt wurde.

Mit der verschworenen Wandergruppe, die unter Werner Berwegers kundiger Führung jedes Jahr ein neues Gebiet entdecken durfte, sind auch mehrere schöne Erinnerungen verbunden.

Natürlich gab es auch Ablöscher. Ich denke vor allem an die Pflege der Riedwiese im Pistolenstand, wo ich oft alleine arbeitete, weil es mir nicht gelungen war, Leute zu mobilisieren. Aber Not macht erfinderisch. Mit der Unterstützung einiger Frauen wurden die Helfer mit einem feinen Zmittag belohnt, was für die Arbeit mehr als entschädigte.

Vor 30 Jahren habe ich Berg am Irchel verlassen und meine Stelle in Kleinandelfingen angetreten. Die Zeiten haben sich geändert, Berg hat sich auch verändert. Dass der DVBG davon nicht verschont bleibt, liegt auf der Hand. Schön ist, dass er Spuren hinterlassen hat und einige seiner Kinder gut gedeihen.

Der «Nachlass» des DVBG wird bei der Politischen Gemeinde archiviert. Dort liegen auch noch vorhandene Publikationen des DVBG auf. Interessenten gibt die Gemeindekanzlei Auskunft.

THEM
DAS
LEBEN
KOPF?

«Selbsthilfegruppe? – Das brauch ich doch nicht!«

Viele Menschen denken, dass es ihnen doch nicht so schlecht gehe, dass sie eine Selbsthilfegruppe bräuchten. Bilder aus amerikanischen Filmen geistern in unseren Köpfen rum von bemitleidenswerten Meschen, die im Kreis sitzen und sich gegenseitig bemitleiden.

Was eine Selbsthilfegruppe wirklich ist...

Diese Bilder entsprechen nicht der Realität. In einer Selbsthilfegruppe kommen Menschen zusammen, die ein gemeinsames Thema haben, und die einen konstruktiven Umgang damit suchen. Sie wissen alle aus eigener Erfahrung, was es heisst, mit diesem Thema konfrontiert zu sein. Sie sind Erfahrungsexpertinnen und -experten. Durch das Teilen ihrer Erfahrungen können sie sich gegenseitig unterstützen. Der Austausch findet strukturiert und ressourcenorientiert statt.

...und warum sind Selbsthilfegruppen wirksam?

Menschen zu treffen, die an einem ähnlichen Punkt stehen im Leben, mit ähnlichen Fragen konfrontiert sind und die gleichen Erfahrungen machen, ist extrem entlastend. Man merkt, dass man nicht die oder der Einzige ist, dem es so geht. Man sieht, dass es «normal» ist, mit der schwierigen Situation, Krankheit, Belastung auch mal überfordert zu sein. Man fühlt sich verstanden – häufig besser als von Angehörigen oder Fachleuten, welche nicht aus eigener Erfahrung sprechen und zuhören. Von anderen Betroffenen zu hören, wie sie mit dem Thema umgehen, kann Mut machen und neue Perspektiven aufzeigen.

Was tut das SelbsthilfeZentrum?

Wir beraten Interessierte (Betroffene oder Angehörige) zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe und ermöglichen den Aufbau neuer Gruppen, falls es zu einem Thema noch keine gibt. Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben!

Diese Gruppen sind im Aufbau oder haben vor kurzem gestartet und wünschen sich noch weitere Mitglieder:

Älter werden – Lust oder Frust?	Lichen Sclerosus
Angst und soziale Phobien (Video-Treffen)	Messie-Syndrom
Arthritis (Betroffene im Erwerbsalter)	Mobbing überwinden
Binge Eating	Myotone Dystrophie
Bipolare Erkrankung	Nahrungsmittelallergien
Borderline, Betroffene	Pädophilie, Angehörige
Borderline, Angehörige	Parental Alienation Syndrom
Demenz, Angehörige	Somatisierungsstörungen
Endometriose	Tourette-Syndrom, Angehörige
Gewalt gegen Eltern	Transgender, Angehörige
Häusliche Gewalt (Video-Treffen)	Trauer um ein Kind, Kindstod
Inkontinenz (Harn- und Stuhlinkontinenz)	Väter als Täter – sexualisierte Gewalt von
Jung und arbeitslos	Vätern gegen ihre Töchter
Jung und freiwillig verwaist	Verwitwet – wie weiter?

DU BIST
NICHT ALLEIN.

Saisonrückblick 2021

Der Start in unser Tennisjahr erfolgte schon wieder fast normal.

Ende April konnten wir unseren Eröffnungsplausch durchführen. Es ist jedes Jahr auf's Neue eine grosse Freude unsere Plätze zu eröffnen und unseren geliebten Sport draussen in freier Natur zu betreiben, doch dieses Jahr war die Freude ganz besonders gross! Da die Tennishallen im Winter über lange Zeit geschlossen bleiben mussten, konnten wir kaum erwarten, dass es endlich losgeht!

Die Vorzüge, dass es sich beim Tennis im Sommer um ein Outdoor-Sportart handelt, spürten wir gleich zu Beginn unserer Saison. Wir durften viele neue Mitglieder bei uns willkommen heissen.

Unsere Damenmannschaft nahm anfangs Saison wie gewohnt an den Swiss Tennis organisierten Interclub Spielen teil und klassierte sich am Ende auf dem sehr guten 2.Platz.

Im Anschluss starteten wir unsere clubinterne Meisterschaft, welche sich, aufgrund der grossen Anzahl

von Teilnehmerinnen und Teilnehmer, über den Zeitraum von Juni bis September erstreckte. Zusätzlich wurde es dieses Jahr durch die starken Niederschläge eine echte Herausforderung. Letztendlich konnten aber alle Spiele durchgeführt werden.

Auch unsere clubinternen Plauschturniere im Sommer und Herbst waren gut besucht, ebenso der Saisonabschluss anfangs November, bei welchem wir uns im Boccia spielen versuchten.

Nachdem wir in der Saison 2020 diverse Anlässe infolge der Coronamassnahmen absagen mussten, schätzten wir es in der vergangenen Saison ganz besonders, dass wir wieder alle Anlässe durchführen konnten. Ich denke gerne an eine Saison zurück, an der wir viel Spass auf und neben dem Platz hatten und alle das gleiche Ziel: mit Freude Tennis spielen!

Wir werden im Frühling 2022 einen Schnupperanlass durchführen, bei dem Interessierte mehr über unseren Sport und unseren Club erfahren können.

www.tcirchelflaach.ch

Waldpatenschaft

Die Aktion "Jede Eichel zählt" ist auf wahrlich fruchtbaren Boden gefallen. Aus unzähligen Eicheln sind junge Eichen gewachsen. Um diese Eichen auf dem Weg zu einem neuen Wald zu begleiten, haben sich der Aktion "Waldpatenschaft" erfreulicherweise über 30 Personen angeschlossen. Mit 2 Arbeitseinsätzen im Sommer und Herbst wurden auf 5 Flächen den jungen Bäumen gegen die Konkurrenz von Brombeeren und anderen Unkräuter geholfen. Herzlichen Dank den Helfern aus Nah und Fern.

Holzmarkt

Dass sich nach ein paar Jahren des Rohstoffüberangebotes das Blatt so schnell wenden würde und eine Holzknappheit herrscht, hat wohl niemand für möglich gehalten. Die grossen Lager auf den freien Feldern und die Wälder sind leer. Frisches Holz ist gefragt wie schon lange nicht mehr und die Preise haben sich auch nach oben bewegt. Wer also davon Profitieren und im kommenden Winter Holz einschlagen will, soll sich bis Dezember melden. Gemeinsam können wir dann mögliche Holz-

schläge anschauen und das weiter Vorgehen festlegen

Signalisation Holzschläge

Da wir auf Grund der aktuellen Gesundheitslage auch für den Winter mit überdurchschnittlich vielen Besuchern rechnen, bitten wir die Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten unbedingt zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.

Aufstücken entlang von Waldstrassen

Die Büsche, Sträucher und Äste wachsen auch im Wald in den Fahrbahnberich der Waldstrassen. Besonders Waldränder können sich so innerhalb 3-4 Jahren bis zu einem Meter in Richtung Fahrbahn ausbreiten. Die Waldbesitzer werden gebeten das Lichtraumprofil von 4.5m Höhe und die Fahrbahn offen zu halten. Gerne unterstützt der Forstbetrieb sie bei dieser Arbeit.

Deckkäste

Wie immer können diese bei der Dreschscheune bezogen werden.

Brennholz
Spalten frisch ab Waldstrasse

Buche/Esche Nadelholz

- 2 Ster: 85.00/Ster 78.00/Ster
- 3-7 Ster: 77.00/Ster 72.00/Ster
- +8 Ster: 74.00/Ster 70.00/Ster

Brennholz zum selber rüsten CHF
42.00/Ster Spalten (in langer Form)

**Bitte berücksichtigen sie bei
der Bestellung von trockenem
Brennholz die privaten Anbieter
aus der Region.**

Urs Weilenmann, Bebikon
052 315 15 34

Florian Gut, Rudolfingen
079 316 14 18, brennholz24.ch

Christbaumverkauf

Samstag 18. Dezember 2021

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr bei der
Dreschscheune in Berg am Irchel

Fichten ab CHF 20.00
Nordmannstannen ab CHF 50.00

**Forstrevier Irchel,
Kirchstrasse 5,
8414 Buch am Irchel**

Festnetz: 052 - 318 16 88
Handy: 079 - 421 13 68
Fax: 052 - 318 16 84

hans.beereuter@forst-irchel.ch

Bestellung bis 31.Dez. an Ge-
meindekanzlei Berg a.l. oder
Forstrevier Irchel senden

Brennholz ab Waldstrasse

..... Ster Buche/Esche Name und Adresse

..... Ster Nadelholz

.....

..... Ster Brennholz lang Buche/Esche

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Dienstag, 7. Dezember 2021

Beginn 20:00 Uhr im Aspensaal in Buch am Irchel

Traktanden

1. Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses

Details zum Budget 2022 liegen vier Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf.

Das Budget kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

2. Information zum Beitritt in die Evangelische Allianz Wyland

3. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an:

Kirchgemeinde Flaachtal, Sekretariat, Chloster 6, 8415 Berg am Irchel.

In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

4. Rechtsmittelbelehrung

5. Mitteilungen

Maskenpflicht während der Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro im Freien eingeladen, sofern es die Witterung erlaubt.

Freundliche Grüsse
Kirchenpflege Flaachtal

Kirchenpflegewahlen für die Amtsdauer 2022- 2026

**Unserer Kirchenpflege braucht drei neue Mitglieder.
Wäre das eine Aufgabe für Sie?**

Bitte melden Sie sich bei einer Kirchenpflegerin, einem Kirchenpfleger oder einer Pfarrperson unserer Gemeinde, dann nehmen wir gerne Kontakt mit Ihnen auf. Das Kirchenpflegeamt ist eine spannende Aufgabe in einem motivierten Team – und wir freuen uns auf Sie! Voraussichtlich müssen die Ressorts **«Finanzen»**, **«Gottesdienst und Musik»** sowie **«Erwachsenenbildung»** neu besetzt werden.

Mitglieder unserer reformierten Landeskirche aus den Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Flaach und Volken sind ab dem 18. Altersjahr wählbar. Aus allen vier

politischen Dörfern sind Kandidatinnen und Kandidaten herzlich willkommen.

Nähere Informationen über das Amt der Kirchenpflege finden sie auch auf der Homepage der Landeskirche Zürich: www.zhref.ch/intern/kirchenpflege/kirchenpfleger-in-werden

Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, müssen sich spätestens am 17.12.2021 an die wahlleitende Behörde der Gemeinderat Flaach schriftlich melden. Folgende Angaben müssen bei der Meldung enthalten sein: Name, Vorname(n), Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Heimatort und Unterschrift.

Wir hoffen auf rege Beteiligung! Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns.

Herzlich, Ihre Kirchenpflege

aktion weihnachtspäckli

Am Freitag, den 26. Nov. 2021, findet auch dieses Jahr wieder die Aktion Weihnachtspäckli in der Kirche Flaach von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Anfang November erhalten Sie einen Flyer mit genauen Angaben, was in den einzelnen Päckli verpackt werden sollte. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Die Päckli werden nach Frauenfeld zum Lager von Licht im Osten gebracht, wo sie dann in Lastwagen Richtung Osten verladen werden.

Ein herzlicher Dank an alle, die mithelfen und spenden, sei es in Form von Päckli oder einer Geldspende.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Carola Irsiegler, Kirchenpflege - Ressort Diakonie und Senioren, Tel. 052 301 36 25



Carol Service (Englisch-sprachige Adventsfeier)

Saturday, 27th of November 2021, 7 pm in the Parish Church of Flaach

Join us for this traditional Christmas celebration. If you have never been to a Carol Service before, don't miss the opportunity to experience this unique English tradition.

There will be Carols, readings, music – all you want to get into the mood of Christmas.

Everyone is welcome!

For this event you need a Covid certificate. / Zertifikatspflicht mit Ausweis ab 16 Jahren

Flötenkonzert am 1. Advent in der Kirche Buch

Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, Kirche Buch am Irchel

Past and Present im Hier und Jetzt
mit dem Ensemble Euterpe

Begeisterung und Leidenschaft für die Blockflöte verbindet die drei jungen Musikerinnen Seraina Ineichen, Lydia Dietrich und Cecilia Massenzana. Sie interpretieren mit der gesamten Blockflötenfamilie Musik aus dem 14. - 18. und aus dem 20. Jahrhundert.



Herzlich laden ein: Kirchenpflege Flaachtal und Pfarramt

Eintritt frei, Kollekte - Zertifikatspflicht mit Ausweis ab 16 Jahren

Schottlandreise vom 8.-18. Juni 2022

**Infoabend am Mittwoch, 8. Dezember 2021, 19.30 Uhr,
Kirche Berg am Irchel**



KULTOUR Ferienreisen & Pfr. Hans Peter Werren laden herzlich ein zum Infoabend am Mittwoch, 8. Dezember 2021, um 19.30 Uhr in der Kirche Berg am Irchel.

Herzlich willkommen! (Maskenpflicht)

21. Adventsstamm für Männer

Freitag, 10. Dezember ab 19 Uhr

beim Pistolenschützenstand Berg a. I.

Start ist um 19 Uhr beim Landihaus.

Jeder bringt etwas zum Bräteln und Trinken mit.

Wir organisieren Feuer, Wärme & Kaffee.

Das Vorbereitungsteam:

Emil Fehr, Ivo Berweger, Hans Peter Werren

Das Weihnachtsbild

4. Adventssonntag, 19. Dezember 2021, 17 Uhr in der Kirche Berg am Irchel

Zertifikatspflicht mit Ausweis ab 16 Jahren

22 Kinder aus Berg und Gräslikon führen das Krippenspiel «**Das Weihnachtsbild**» auf. Es nimmt Bezug zum letzten Jahr, als das Krippenspiel wegen Corona ausgefallen ist. Die Kinder entwickeln aus der Trauer ein neues Weihnachtsspiel mit allen bekannten Personen der Weihnachtsgeschichte und erleben eine grosse Freude.

Leitung: Heidi Fehr, Denise Schneider, Verena Schmid, Denise Fey und Pfr. Hans Peter Werren



Weihnachtsingen

**Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr
in der Kirche Buch am Irchel**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Vorbereitungsteam:
Fredy & Roswith Krummenacher, Kurt Ganz,
Sandra Schardl sowie Ekkehard Blomeyer

Zertifikat mit Ausweis ab 16 Jahren

Festgottesdienst zu Epiphania für das ganze Flaachtal mit der Missa Brevis von Jacob de Haan



**Sonntag, 9. Januar 2022, 17.00 Uhr in der Marienkirche
Kirche Berg am Irchel**

Gesänge: Singkreis Hettlingen mit Gastsänger/innen

Leitung: Rico Zela

Orgel: Jessica Ji Hye Bosshard

Bläserquartett: Elias Andrea Schäfer, Luana Janaina Schoch,
Alain Wuest, Nikas Nikolaos

Liturgie & Predigt: Pfr. Hans Peter Werren & Vikarin Maria
Morf

Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest

Anschliessend: Apéro

Zertifikat mit Ausweis ab 16 Jahren

Herzlich laden ein: die ref. Kirchgemeinden Flaachtal und Dorf

Nachruf auf den Organisten Walter Fretz (1933-2021)

20 Jahre lang hat Walter Fretz bei uns in der Kirche Berg am Irchel vor allem bei Beerdigungen und hie und da am Sonntag Orgel gespielt (2000-2020). Er wurde mit seinem Zwillingenbruder Willy am 12. April 1933 geboren und wuchs in Winterthur auf. In der Familie wurde viel gesungen und musiziert, darum durfte Walter Klavier- und später auch Orgelunterricht nehmen. Musik war seine Leidenschaft und Technik faszinierte ihn. Er machte eine Lehre als Konstrukteur bei der Firma Sulzer. Er verzichtete auf das Technikum, um das Orgelspiel im Nebenamt zu pflegen. Im Welschland lernte er seine erste Frau kennen und heiratete sie. Er wurde Vater und drei Töchtern und war stolz auf sein Dreimädelhaus. 1960 übernahm Walter nebenamtlich eine 50%-Stelle als Organist in der Kirche Andelfingen und war dort 50

Jahre lange tätig. Er spielte zusätzlich auch an Konzerten mit. Im Alter von 50 Jahren wechselte er die Arbeitsstelle und tauschte sein Zeichenbrett gegen den Computer ein. Später wurde er achtfacher Grossvater. An seinem 70. Geburtstag heiratete er Erika Sennhauser. Die beiden wohnten im Chloster 5 in Berg am Irchel und zuletzt in Dachsen. Walter sagte, die Zeit mit Erika sei seine glücklichste gewesen. Beide sangen in der Kantorei Neuhausen. In seinen letzten Jahren wurde er zweifacher Urgrossvater. Das Alter ging an ihm nicht spurlos vorbei. Am 1. Oktober 2021 ist er friedlich entschlafen.

Ich habe Walter als immer gut vorbereiteten Organisten erlebt, der die Musik von Johann Sebastian Bach über alles liebte. Mit seiner gütigen, pflichtbewussten, feinfühligem Art und seinem trockenen Humor hat er viele Menschen berührt und in vielen Herzen unauslöschliche Spuren hinterlassen.

Die Übersicht der **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende November 2021.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
 Auflage, 340 Exemplare
 Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2022

26. Januar	14. Januar	287
23. März	11. März	288
25. Mai	13. Mai	289
13. Juli	1. Juli	290
21. September	19. September	291
23. November	11. November	292

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
 pdf-Datei und offene Datei in word oder jpeg
 Die Platzierungsfläche beträgt 12.5 x 16.3 cm
 Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
 übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
 Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
 Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

November 2021

26/27	TV Flaach	Abendunterhaltung
24	Schulgem. Flaachtal	Gemeindeversammlung
26	Irchelschützen	Vereinsabend, Nachtessen
27	Politische/ Schul Gem.	Samstags Bibliothek
28	Politische Gemeinde	Eidg. +Kant. Abstimmungstermin

Dezember 2021

1	Geologisches Tiefenlager	Infoveranstaltung, Trüllikon
3	Politische Gemeinde	Gemeindeversammlung
6	Impftag	Gemeindehaus Flaach
7	Kirchgemeinde Flaachtal	Kirchgemeindeversammlung Buch
9	Politische/ Schul Gem.	Bibliothek ab 18:00 Adventsfenster
11	Kirchgemeinde Flaachtal	Weihnachtskonzert
11	Greifvogelstation	Erw. Führung: Greifvögel im Winter
18	Politische/ Schul Gem.	Samstags-Bibliothek
21	Pro Senectute	Mittagstisch mit Weihnachtsfeier